

# arznei-telegramm®

Fakten und Vergleiche für die rationale Therapie  
38. Jahrgang, 9. November 2007

11/2007

## NEU AUF DEM MARKT

99

Bisphosphonat Zoledronat (ACLASTA) einmal jährlich gegen Osteoporose?

Zweiter ▼HPV-Impfstoff CERVARIX

▼Maraviroc (CELSENTRI) bei HIV-Infektion

## THERAPIEKRIK

104

Therapie der idiopathischen peripheren Fazialislähmung

## VORSICHT DESINFORMATION

104

ETOPRIL gegen Kopfläuse?

## KURZ UND BÜNDIG

105

▼Inhalatives Insulin EXUBERA weltweit vom Markt

Keine Erkältungsmittelkombinationen für Kinder – und auch nicht für Erwachsene

## NETZWERK AKTUELL

105

Cox-2-Hemmer Celecoxib (CELEBREX) und Depressionen

## NEBENWIRKUNGEN

106

Antifibrinolytikum Aprotinin (TRASYLOL) vom Markt

Plötzlicher Hörverlust unter Phosphodiesterase-5-Hemmern

Pankreatitis unter Antidiabetikum ▼Exenatide (BYETTA)

## STICHWORTVERZEICHNIS

Aciclovir	104	ETOPRIL	104	Kopfläuse	104
ACLASTA	99	Exenatide	106	Maraviroc	103
Alendronat	99	EXUBERA	105	Osteoporose	99
Aprotinin	106	Fazialisparese, idio-		Pankreatitis	106
CCR5-Rezeptor-		pathische, periphere	104	Prednisolon	104
antagonist	103	GARDASIL	101	Sildenafil	106
Celecoxib	105	HIV-Infektion	103	Tadalafil	106
CELSENTRI	103	Hörverlust	106	TRASYLOL	106
CERVARIX	101	HPV-Impfstoff	101	Vardenafil	106
Dimeticon	104	Insulin, inhalatives	105	Zervixkarzinom	101
Erkältungsmittel	105	Kiefernekrosen	100	Zoledronat	99

**Fortbildungspunkte beim a-t:** Wer die zertifizierte Fortbildung des a-t im Internet nutzt, muss sich dort künftig separat einloggen. Den meisten Teilnehmern haben wir inzwischen einen persönlichen Zugangscode per E-Mail mitgeteilt. Wer diese Mail nicht erhalten hat, kann seinen persönlichen Zugangscode über unsere Internetseite abfragen (<http://www.arznei-telegramm.de>). Nach einmaliger Anmeldung mit den neuen Zugangsdaten können Sie den Code durch ein selbstgewähltes Passwort ersetzen. Diese – zugegeben etwas unbequeme – Umstellung im Fortbildungsbereich ist aus Gründen des Schutzes Ihrer Daten erforderlich.

▼ = Vorsicht: weniger als 5 Jahre im Handel, geringe Erfahrungen.

## Neu auf dem Markt

### OSTEOPOROSETHERAPIE 1 X JÄHRLICH? BISPHOSPHONAT ZOLEDRONAT (ACLASTA)

Das Zoledronsäurepräparat ACLASTA, das bislang nur zur Therapie des Morbus PAGET angeboten wurde, ist jetzt auch zur Behandlung der postmenopausalen Osteoporose zugelassen.<sup>1</sup> Als ZOMETA wird das Bisphosphonat zur Prävention von Skelettkomplikationen bei Knochenmetastasen sowie bei tumorbedingter Hyperkalziämie verwendet.<sup>2</sup> Anders als das Standardbisphosphonat Alendronat (FOSAMAX u.a.), das einmal täglich oder einmal wöchentlich eingenommen werden muss, wird Zoledronat zur Therapie der Osteoporose einmal jährlich intravenös infundiert.<sup>1</sup>

**EIGENSCHAFTEN:** Aminobisphosphonate wie Alendronat oder Zoledronat werden in den Knochen eingebaut und hemmen die durch Osteoklasten vermittelte Resorption, indirekt aber auch die Neubildung und damit den kontinuierlich stattfindenden Umbau des Knochens.<sup>3</sup> Einmal oder viermal jährliche Infusionen von Zoledronat (maximal 4 mg/Jahr) steigern in zwölf Monaten die Knochendichte an der Hüfte und Lendenwirbelsäule bei Frauen nach den Wechseljahren mit erniedrigten Ausgangswerten im Vergleich zu Placebo um 3% bis 5% und damit ähnlich wie einmal täglich per os eingenommene Bisphosphonate wie Alendronat. Marker des Knochenumbaus werden gesenkt und bleiben auch ein Jahr nach einmaliger Infusion deutlich unterdrückt.<sup>4</sup>

<b>Dosis</b>	1 x jährlich 5 mg i.v. als mindestens 15-minütige Infusion
<b>Bioverfügbarkeit</b>	100%
<b>Spitzenspiegel</b>	am Ende der Infusion
<b>Verstoffwechslung</b>	keine
<b>Ausscheidung</b>	unverändert über die Nieren; vor Anwendung Kreatininwert bestimmen, auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten, bei schwerer Niereninsuffizienz (Kreatininclearance < 40 ml/min) kontraindiziert
<b>Halbwertszeit</b>	Plasma: 6 Tage, Knochen: unbekannt, wahrscheinlich Jahre
<b>Interaktionen</b>	Vorsicht: Arzneimittel mit wesentlichem Einfluss auf die Nierenfunktion, z.B. Aminoglykoside, Diuretika, nichtsteroidale Antirheumatika

**KLINISCHE WIRKSAMKEIT:** Die Zulassung basiert auf einer dreijährigen Phase-III-Studie (HORIZON\* Pivotal Fracture Trial),<sup>5</sup> an der 7.765 im Mittel 73 Jahre alte Frauen mit Osteoporose teilnehmen. Gut 60% haben mindestens eine Wirbelfraktur. Zu den Ausschlusskriterien gehört Niereninsuffizienz mit Kreatininclearance von weniger als 30 ml/min. 14% sind mit Bisphosphonaten vorbehandelt, die aber bis zu zwei Jahre vor Studienbeginn abgesetzt sein mussten.

\* HORIZON = Health Outcomes and Reduced Incidence with Zoledronic Acid Once Yearly